

Für Staunen ...



Neue Topless-Krane wird Potain in München vorstellen. Außerdem einen neuen Wippauslegerkran, den das Unternehmen auf der Intermat 2006 – das Bild zeigt den dortigen Potain-Stand – angekündigt hatte. KM-Bild

... sollen die Obendreher von Potain auf der Bauma sorgen. Unter anderem gibt es zwei neue Topless-Krane und einen Wippauslegerkran zu sehen. Auf Neues darf man sich auch bei den Untendrehern freuen: Zwei neue Igo-Schnellmontagekrane werden in München vorgestellt.

Wie man bei Potain betont, wird die Topless-Technologie vermehrt von Endanwendern nachgefragt. Da Topless-Krane – wie der Name schon sagt – ohne Spitze zum Einsatz kommen, verringert sich auf Baustellen, auf denen mehrere sich überschneidende Krane eingesetzt werden, die notwendige Aufbauhöhe deutlich gegenüber vergleichbaren Kranen mit Spitze. Ein weiterer Vorteil ist die rasche und einfache Montage – auch unter beengten Platzverhältnissen.

Mit dem MDT 218 stellt Potain auf der Bauma das vierte und größte Modell der City-Baureihe der MDT-Krane vor. Der neue Kran ist in zwei Ausführungen erhältlich: mit einer maximalen Tragkraft von

8 t und mit einer maximalen Kapazität von 10 t.

Außerdem werden die Krane mit zwei Turmausführungen angeboten: mit 1,6 m-Turmquerschnitt lässt sich eine Hakenhöhe von 55,7 m erzielen, mit 2 m-Querschnitt wird eine Hakenhöhe von 65,2 m erreicht. Die maximale Auslegerlänge beträgt 65 m, der Kran hebt 8 t bis 25,7 m und 10 t bis 21 m.

Dank Frequenzsteuerung bietet der MDT 218 laut Hersteller einen präzisen, effizienten und gleichförmigen Betrieb von Schwenkwerk, Hubwerk und Katzlaufwerk. Der Ausleger wird in „City“-Manier komplett – mit eingeschertem Hub- und Katzseil – am Boden montiert. Da das

Hubwerk im Auslegerfuß angeordnet ist, kann der Ausleger anschließend in einem einzigen Hub am Drehteil befestigt werden.

Ein weiterer neuer Topless-Kran, der auf der Bauma zu sehen sein wird, ist der MCT 88; das erste Topless-Modell in der Baureihe der MC City-Krane. Bei den MC-Kranen hat der Hersteller auf kompakte Bauweise, schnelle Montage, einfachen Transport sowie auf die Minimierung der benötigten Standfläche am Einsatzort geachtet.

Wie der größere MDT 218, arbeitet auch der MCT 88 mit dem aerodynamisch günstigen Gegenauslegerdesign von Potain. Der Kran bietet eine maximale Tragfähigkeit von

5 t, eine maximale Auslegerlänge von 52 m und hebt bei dieser Ausladung 1,1 t. Eine integrierte Funkfernsteuerung gehört zur Standardausrüstung, die Kabine Vision von Potain, ein Windmesser und Steuereinrichtungen für die Arbeitsbereichsbegrenzung sind optional.

In München wird außerdem der MR 295 ausgestellt, der neueste Turmdrehkran mit Wippausleger, den Potain im letzten Jahr auf der Intermat ankündigte. Die Nachfrage nach Turmdrehkränen mit Wippausleger für innerstädtische Bauprojekte ist nach Einschätzung von Potain weiterhin groß.

Der Kran ist in drei unterschiedlichen Versionen lieferbar – H16, H20 und H25 – mit entsprechend unterschiedlichen maximalen Tragfähigkeiten von 16 t, 20 t beziehungsweise 25 t und verschiedenen Auslegeroptionen.



Der Igo T 70 verfügt über einen teleskopierbaren Turm.

Die maximale Auslegerlänge beträgt bei allen drei Versionen 60 m, beim H16 beträgt die maximale Tragfähigkeit an der Auslegerspitze bei 60 m Ausladung 2,8 t. Zu den lieferbaren Antrieben gehören das Hubwerk 150 LCC und das Drehwerk RVF 182 Optima +.

Neue Schnelleinsatzkrane

Und auch neue Schnellmontagekrane hat Potain zur Bauma im Gepäck: die Modelle Igo T 70 und Igo MC 13. Wie das Unternehmen mitteilt ist die Igo-Baureihe die am schnellsten wachsende Produktreihe der Manitowoc Crane Group. Frans Vanwinkel, Vice President für Vertrieb und Marketing der Manitowoc Crane Group für die EMEA-Region, ist überzeugt, dass die beiden neuen Modelle den Kunden ein hohes Maß an Flexibilität

bieten: „Das Wichtigste ist, dass diese beiden neuen Igo-Krane den Kunden hohe Flexibilität bieten. So ist beispielsweise der Igo T 70 in verschiedener Weise konfigurierbar, so dass er sich für unterschiedliche Einsatzorte eignet. Und der MC 13 setzt neue Standards hinsichtlich der einfachen Transportierbarkeit.“

Beim Igo T 70 Kran handelt es sich um den ersten Kran aus einer Reihe neuer Igo-Modelle, bei der die Effizienz bei der Montage durch einen teleskopierbaren Turm weiter verbessert wird. Der Igo T 70 ist mit einem 3-teiligen teleskopierbaren Turm ausgerüstet und kann damit in Schritten von 3 m oder 6 m auf unterschiedlichen Höhen zwischen 20 m and 32 m arbeiten. Er verfügt über eine maximale Tragkraft von 4 t und hebt 1,3 t bei seiner maximalen Ausladung von 40 m. Kürzere Auslegerlängen sind lieferbar, die es dem Anwender ermöglichen, die Tragfähigkeit an der Auslegerspitze zu maximieren.

Nach Ansicht des Herstellers sind hohe Traglasten wichtig, da die Anwender immer

schwerere Lasten heben und die Anzahl der Hubvorgänge verringern möchten. Der Igo T 70 ist mit dem LVF Optima-Hubwerk ausgestattet, das automatisch die Hubgeschwindigkeiten an die Hakenlast anpasst und hierfür optimiert.

Dies verkürzt die Hubzyklen. Zudem werden mit dem Igo T 70 die Transportzeiten vermindert und die Kosten gesenkt, da auch ein Transport auf einem Tieflader möglich ist.

Der neue Igo MC 13 ist mit einer nachlaufenden Anhängerrachse ausgerüstet, was ihn extrem mobil und manövrierbar macht. Vollständig ballastiert kann der Igo MC 13 mit Fahrgeschwindigkeiten bis zu 25 km/h gezogen werden, ohne dass die maximal zulässige Achslast von 12 t an der Hinterachse überschritten wird.

Der Kran soll innerhalb weniger Minuten einsatzbereit sein, was dem Kurzeinsatz entgegenkommt. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 1,8 t und die maximale Auslegerlänge 22 m. Bei dieser Ausladung hebt der Igo MC 13 0,6 t. **KM**



Per Anhängerachse mobil: der Igo MC 13.